



## **EMPFEHLUNGEN**

### **COTIF-Konferenz der OTIF/UIC/ECO**

*Teheran, 11.-12. November 2014*

---

#### **Die Teilnehmer der COTIF-Konferenz der OTIF/UIC/ECO:**

1. Dankten den Eisenbahnen der Islamischen Republik Iran, der OTIF, dem UIC und der ECO für die hervorragende Organisation der Konferenz und sprachen sich für ein regelmäßiges Stattfinden einer solchen Konferenz auf regionalem und nationalem Niveau aus.
2. Betonten die andauernde Kooperation zwischen ECO, OTIF und UIC und ihre Bedeutung für die Erleichterung und Förderung des Zugangs von ECO-Mitgliedstaaten, die keine COTIF-Vertragsstaaten sind, zu diesem wichtigen Event. Sie empfahlen, für die bereits dem COTIF beigetretenen ECO-Mitgliedstaaten Programme zur Kapazitätserweiterung zum Zwecke der vollständigen Umsetzung des COTIF und Anwendung aller Anhänge des Übereinkommens durchzuführen.
3. Empfahlen der ECO und OTIF, ihre konstruktive Zusammenarbeit fortzuführen und den internationalen Eisenbahnverkehr im Sinne der 2009 zwischen den beiden Organisationen unterzeichneten Vereinbarung in jeder Hinsicht zu fördern, zu verbessern und zu erleichtern.
4. Empfahlen der ECO und dem UIC, gemäß der zwischen den beiden Organisationen geschlossenen Vereinbarung ihre Zusammenarbeit bei diversen Themen in Zusammenhang mit der Erleichterung des internationalen Eisenbahnverkehrs und der Beseitigung materieller und immaterieller Hindernisse entlang der ECO-Routen fortzuführen.
5. Begrüßten den Beitritt der Afghanischen Eisenbahnbehörde (AfRA) zum UIC und empfahlen, einen nationalen Workshop zur Kapazitätserweiterung, Förderung der Instrumente und Normen des UIC und Erleichterung des Beitritts Afghanistans zum COTIF und anderen Übereinkommen und Abkommen des Eisenbahnverkehrs zu organisieren.
6. Begrüßten den Beitritte der Islamischen Republik Pakistan zum COTIF und empfahlen einen nationalen Workshop zur Unterstützung Pakistans bei der Umsetzung der CIM und zur Stärkung des Bewusstseins in Bezug auf die Existenz der anderen Anhänge des COTIF.

7. Nahmen zur Kenntnis, dass der CIM-Frachtbrief auf ECO-Containerzüge auf der Strecke Islamabad-Teheran-Istanbul Anwendung finden wird und empfahlen den ECO-Mitgliedstaaten, die auch OTIF-Mitglieder sind, die Teilnahme an den Arbeitsgruppen der OTIF, insbesondere an der CIM-Arbeitsgruppe am 9. Dezember 2014 in Bern, wo es u. a. um die Einführungen der standardmäßigen Verwendung des elektronischen Frachtbriefs gehen wird.
8. Empfahlen der OTIF, ihre Zusammenarbeit mit der Expertengruppe der UNECE für ein einheitliches Eisenbahnrecht (GEURL) zur Entwicklung eines euro-asiatischen Rechts für die Eisenbahnbeförderung von Gütern durch die Einrichtung eines einheitlichen Rechtsregimes für den Eisenbahnverkehr fortzuführen und forderten die ECO-Mitgliedstaaten zur regelmäßigen Teilnahme an den Sitzungen der GEURL auf, um sich mit den laufenden Arbeiten vertraut machen und dazu beitragen zu können.
9. Erkannten den gemeinsamen CIM/SMGS-Frachtbrief als Zoll- und Bankdokument zur Erleichterung der Zollformalitäten an und empfahlen die Anwendung des gemeinsamen Frachtbriefs entlang der ECO-Eisenbahnstrecken, deren Transitländer alle unterschiedliches Eisenbahnrecht anwenden.
10. Begrüßten die Aktivitäten der OTIF zur weiteren Unterstützung des gemeinsamen CIM/SMGS-Frachtbriefs, da dieser sowohl CIM- als auch SMGS-Beförderungsverträge abdeckt und die Eisenbahnbeförderung von Gütern zwischen den beiden Rechtssystemen und zwischen Asien und Europa erleichtert.
11. Baten die OTIF, ihre Harmonisierungsarbeiten des RID mit SMGS-Anlage 2 weiterzuführen, um die Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter zwischen den beiden Rechtssystemen zu erleichtern. Dies werde insbesondere den Staaten helfen, die – wie Iran – Vertragspartei beider Rechtssysteme sind.
12. Erkannten die CIV als bewährtes Rechtsregime für den internationalen Eisenbahnpersonenverkehr an und forderten Iran und die Türkei auf, diese Vorschriften im Personenverkehr zwischen ihren beiden Ländern weiterhin anzuwenden. Pakistan wurde aufgefordert, den CIV beizutreten.
13. Forderten die OTIF auf, die ECO-Mitgliedstaaten, die auch COTIF-Vertragsstaaten sind, über eventuelle Änderungen an den CIV in Kenntnis zu setzen.
14. Nahmen das Interesse an den technischen Anhängen APTU und ATMF des COTIF erfreut zur Kenntnis und beschlossen, den Informationsaustausch und die Teilnahme an OTIF-Arbeitsgruppen zu fördern. Die Zulassung von Fahrzeugen zum internationalen Verkehr ist die Aufgabe der unabhängigen zuständigen Behörde jedes ATMF-Vertragsstaates. Die OTIF erklärte sich einverstanden, ihre Mitgliedstaaten bei der korrekten Umsetzung der Vorschriften zu unterstützen.

15. Nahmen erfreut die Fertigstellung der turkmenischen Strecke des Eisenbahnprojektes zwischen Kasachstan-Turkmenistan-Iran (KTI) zur Kenntnis, das am 3. Dezember 2014 eingeweiht wird, und ermunterten den UIC, die ECO und alle relevanten internationalen Organisationen und Stakeholder, einen regelmäßigen Güterverkehr auf dieser Strecke zu erleichtern und zu fördern.
16. Betonten die Bedeutung von ECO-Eisenbahnkorridoren und den entlang dieser Korridore im Rahmen des *ECO Railway Development Plans* geplanten Infrastrukturprojekte. Sie luden alle relevanten internationalen Organisationen und Stakeholder zur aktiven Teilnahme an dem vom Sekretariat der ECO gemeinsam mit der *Trade and Development Bank* der ECO organisierten Partnerschaftsforum ein.
17. Nahmen die derzeit von der OTIF in Übereinstimmung mit ihrem Arbeitsprogramm 2014/2015 durchgeführte Studie zur Erleichterung im Eisenbahnverkehr zur Kenntnis, mit der die rechtlichen Hindernisse sowie die materiellen und immateriellen Hemmnisse eines nahtlosen internationalen Eisenbahngüterverkehrs ermittelt und analysiert werden sollen. Sie begrüßten diese Anstrengungen, insbesondere in Bezug auf den Pakistan-Iran-Türkei-Korridor und dessen Ausdehnung auf Europa und forderten die OTIF auf, die wichtigsten Ergebnisse der Studie bei dem für April/Mai 2015 geplanten 12. Treffen der ECO-Eisenbahnbehörden (*ECO Heads of Railway Authorities*) vorzustellen.
18. Dankten der Regierung der Islamischen Republik Iran und dem *UIC Middle East Office* für die Organisation und Leitung der Konferenz.

---

*Angenommen in Teheran am 12. November 2014*